



MITTEILUNG

Frankfurt am Main, 28.05.2020

VBL Grand Final 2020 findet als Online-Turnier statt

Das VBL Grand Final 2020 findet als Online-Turnier statt. Das ursprünglich für März dieses Jahres als Präsenzveranstaltung geplante Abschlussturnier der Virtual-Bundesliga-Saison wurde aufgrund der Ausbreitung des Coronavirus zunächst ausgesetzt. Weil auch weiterhin die Gesundheit der Spieler, Zuschauer und sonstigen Beteiligten selbstverständlich im Vordergrund steht, werden die DFL Deutsche Fußball Liga und Electronic Arts das VBL Grand Final vom 24. bis zum 28. Juni als Online-Turnier ausrichten. Die Begegnungen werden im sogenannten "85er-Modus" ausgetragen, bei dem alle Teams über dieselbe Spielstärke von 85 verfügen und somit grundsätzlich gleiche Chancen haben.

VBL Grand Final erstreckt sich über mehrere Tage

Am 24. Juni um 18 Uhr startet das VBL Grand Final mit der Gruppenphase: Die 24 qualifizierten Teilnehmer treten in zwei Sechsergruppen pro Konsole an, die vier besten Spieler einer Gruppe sichern sich das Ticket für die nächste Runde.

Mit den Achtelfinal-Spielen startet am 25. Juni um 18 Uhr die K.o.-Phase des Turniers. Die qualifizierten Teilnehmer einer Gruppe spielen über Kreuz gegen die Qualifikanten der anderen Gruppe ihrer jeweiligen Konsole. Nach Hin- und Rückspiel geht es noch am selben Abend in die Viertelfinal-Partien, um die Teilnehmer für die jeweiligen Halbfinals – die auch gleichzeitig die Konsolen-Finals darstellen – zu ermitteln. Sowohl die Gruppen- als auch die K.o.-Phase können live im Stream auf esports.com und auf virtual.bundesliga.de verfolgt werden.

Am 28. Juni, einen Tag nach dem letzten Bundesliga-Spieltag der laufenden Saison 2019/20 und vor den finalen Begegnungen in der 2. Bundesliga, überträgt ProSieben MAXX ab 12 Uhr die Finalspiele auf der PlayStation 4 und der Xbox One sowie das anschließende konsolenübergreifende Finale live im TV und im Stream. Neben dem Titel des Deutschen Meisters geht es in diesem Jahr beim VBL Grand Final um ein Preisgeld von insgesamt 45.000 Euro.

Weitere Informationen zum VBL Grand Final werden auf der Website der Virtual Bundesliga fortlaufend bekannt gegeben. Der VBL kann außerdem auf Twitter und YouTube gefolgt werden.

SV Werder Bremen verteidigte den Titel in der VBL Club Championship

Zwölf der insgesamt 24 Teilnehmer des diesjährigen VBL Grand Finals qualifizierten sich bereits im Februar über die VBL Club Championship. Der SV Werder Bremen feierte nicht nur die erfolgreiche Verteidigung der VBL Club Championship, sondern stellt mit Michael "MegaBit" Bittner auch den amtierenden Deutschen Meister im eFootball.

Mit ihm qualifizierte sich auch sein Teamkollege Erhan "DrErhano" Kayman für das VBL Grand Final. Die weiteren Qualifikanten kommen aus den Teams von der SpVgg Greuther Fürth, Bayer 04 Leverkusen, Borussia Mönchengladbach, dem VfL Wolfsburg sowie dem VfL Bochum 1848. Diese Teams belegten in der Abschlusstabelle der VBL Club Championship die ersten sechs Plätze und dürfen damit einen Spieler pro Konsole für das Finale melden. Alle Ergebnisse, Statistiken und Informationen rund um die VBL Club Championship, in der Clubs aus der Bundesliga und 2. Bundesliga antreten, sind hier auf der Website der Virtual Bundesliga zu finden.

Seit 8. März steht auch die andere Hälfte des Teilnehmerfeldes zum VBL Grand Final fest: 128 Spieler kämpften in den VBL Playoffs um das Ticket zum Einzelspielerfinale. 108 Spieler hatten sich zwischen November 2019 und Januar 2020 über den VBL-Open-Modus in EA SPORTS FIFA 20 für die Playoffs qualifiziert, darunter auch der Vorjahresfinalist und amtierende Weltmeister Mohammed "MoAuba" Harkous. Dazu durften sich in den Playoffs je zwei Spieler der Mannschaften, die die VBL Club Championship auf den Plätzen sieben bis 16 abgeschlossen hatten, noch einmal Hoffnungen machen.

Alle Ergebnisse und Tabellen der Playoffs sind hier zu finden.

Über die Virtual Bundesliga

Bereits im Jahr 2012 hat die DFL in Kooperation mit EA SPORTS mit der VBL als erste professionelle Fußballliga überhaupt einen eSport-Wettbewerb ins Leben gerufen. Bis heute ist die VBL der einzige direkt in das Spiel EA SPORTS FIFA integrierte eSport-Wettbewerb einer professionellen Fußballliga. Seit ihrer Einführung hat die VBL eine stetig größer werdende Popularität mit zuletzt rund 130.000 Teilnehmern. Die steigende Beliebtheit der VBL sowie die generell wachsende Relevanz des eSport und die Fokussierung der DFL auf Fußball-Simulationen haben im Jahr 2018 zur Entscheidung geführt, zusätzlich zur VBL Open auch die VBL Club Championship ins Leben zu rufen.

- Hier geht es zur Meldung auf dfl.de
- Aktuelle Informationen rund um den deutschen Profifußball finden
 Sie auch auf dem Twitter-Account der DFL

36 | 2020

Medienkontakt

Christopher Holschier

Leiter Unternehmenskommunikation

T +49 69 / 6 50 05-333

E presse@dfl.de

Medien-Center

Mitteilungen,
Akkreditierungsformulare und
weitere Informationen.



DFL Deutsche Fußball Liga

Guiollettstraße 44-46
D-60325 Frankfurt/Main

W dfl.de

@DFL_Official DFL-Official











